



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de



Nr. 6

10. Juni 2020

29. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

nach wie vor beschäftigt das Thema Windkraft in Oberseifersdorf die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat. Eine Entscheidung zu der Frage, ob auch künftig auf dem Schanzberg noch Windkraftanlagen betrieben werden dürfen, steht noch aus und soll in der nächsten Ratssitzung getroffen werden. Nach dem absehbar in den nächsten Jahren anstehenden Rückbau der vier 60 Meter hohen Anlagen soll es – wenn es nach den Betreibern geht – später drei neue Anlagen in einem neu auszuweisenden Windfeld geben. Diese hätten dann allerdings eine Höhe von etwa 200 Metern. Aufgabe des Gemeinderates wird es sein, die jeweiligen Vor- und Nachteile für unsere Gemeinde und ihre Einwohner abzuwägen und eine Entscheidung zu treffen. Die nächste Ratssitzung findet am 25. Juni um 19.30 Uhr im „Gütchen“ in Mittelherwigsdorf statt, Sie sind herzlich dazu eingeladen. In der verbleibenden Zeit stehen Ihnen Bürgermeister, Gemeindeverwaltung und Gemeinderäte gerne für Ihre Fragen und Hinweise in dieser Angelegenheit zur Verfügung.

Ein weiteres Thema, was derzeit zahlreiche Einwohner und insbesondere die Mitarbeiter im Bauamt beschäftigt, ist der laufende Breitbandinternetausbau in den Ortsteilen. An zahlreichen Stellen insbesondere in Eckartsberg und Oberseifersdorf kommt es derzeit gleichzeitig zu baubedingten Beeinträchtigungen, für die ich auch weiterhin um Verständnis werben muss. Denn die Maßnahme ist noch längst nicht abgeschlossen. Im Gegenteil: beispielsweise im Oberseifersdorfer Niederdorf beginnt derzeit unter Vollsperrung der Hauptstraße der nächste Bauabschnitt. Auch in der Mittelherwigsdorfer „Scheibe“ stehen noch Arbeiten aus, die ebenfalls für Einschränkungen sorgen werden. Ich bitte alle Betroffenen um Geduld und Verständnis. Denn am Ende der Maßnahme wird die Gemeinde Mittelherwigsdorf flächendeckend mit unter heutigen Gesichtspunkten leistungsfähigen Internetanschlüssen versorgt sein, auf die sicher auch nur die wenigsten verzichten wollen.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an den Heilkräuterverein Salvia Oberseifersdorf und den Heimatverein Eckartsberg aussprechen, deren Mitglieder die kleinen angelegten Bauerngärten an den neu geschaffenen Informations- und Rastplätzen in jedem Ortsteil bepflanzt haben und pflegen. Auch wenn die Plätze noch immer nicht komplett fertig gestellt sind, sind doch durch die Bepflanzung mit Heil- und Zierpflanzen schöne Farbtupfer entstanden. Vielen Dank für dieses ehrenamtliche Engagement. Nähere Informationen zum Hintergrund und Konzept der Bepflanzung erhalten Sie im Innenteil.



Abschließend noch eine wie ich finde gute Nachricht, die während der Corona-Wirren der letzten Wochen ein wenig untergegangen ist: die Mittelherwigsdorfer Gemeindefeuerwehr verfügt seit kurzem über ein eigenes Tanklöschfahrzeug mit einem Fassungsvermögen von 4.500 Litern. Das hilft natürlich die Löschwassersituation in unseren Ortsteilen zu entspannen, wofür wir angesichts der anhaltenden Trockenheit der letzten Jahre sehr dankbar sind. Das Fahrzeug entstammt der Katastrophenschutzeinheit des Landkreises Görlitz, hat bisher in der Gemeinde Rietschen zuverlässig Dienst geleistet und wurde uns aufgrund einer dortigen Neubeschaffung durch den Landkreis dankenswerterweise unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Stationiert ist das so genannte TLF-Wald im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Eckartsberg, wo es die Kameraden in ihrer Freizeit für den Dienst vorbereitet und sich mit der Technik vertraut gemacht haben. Für das Fahrzeug wünsche ich mir möglichst nur wenige Einsätze und den Kameraden allzeit gesunde Wiederkehr von ihren Einsatzfahrten.

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 25. Mai 2020

Beschluss-Nr.: 019/05/20

Der Gemeinderat beschließt zur Klarstellung der Bebaubarkeit des Grundstückes am Kirchsteg – Flurstück 364/8 Gemarkung Mittelherwigsdorf – die Abgrenzung zwischen Innenbereich (§ 34 BauGB) und Außenbereich (§ 35 BauGB) wie im Lageplan (Anlage 1) dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 020/05/20

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage eines Einfamilienhauses und Anbau einer Garage auf dem Flurstück 364/ 8 der Gemarkung Mittelherwigsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 021/05/20

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage eines Einfamilienhauses und Garage auf dem Flurstück 157/ 6 der Gemarkung Eckartsberg.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 022/05/20

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag – Errichtung eines Carports auf dem Flurstück 344/7 der Gemarkung Mittelherwigsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Sprechstunde des Friedensrichters

Am Dienstag, dem 30. Juni 2020 findet die Sprechstunde des Friedensrichters von 17.00 bis 18.00 Uhr in der 1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes statt.

Die eingegangene Post wird **ungeöffnet** an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler,

die Gemeindekasse möchte Sie an die Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **01. Juli 2020** erinnern. Fällig sind u. a. Grundsteuer A und B bei Jahreszahlern, die Hundesteuer sowie Land- und Garagenpachten.

Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler, die die offenen Forderungen noch nicht beglichen haben, werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten.

Zudem besteht nach wie vor dir Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse einziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de.

Prade, Gemeindekasse

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Eltern, liebe Kinder,



mein Name ist Nora Weder und möchte mich hiermit gern bei Ihnen vorstellen.

Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und wohne in Oberseifersdorf.

Seit dem 01. Juni 2020 bin ich als Sekretärin in der Grundschule Mittelherwigsdorf tätig. Ich werde ab dem neuen Schuljahr die Aufgaben von Marlies Lohrberg übernehmen.

Während meiner Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten war ich bereits zeitweise als Schulsekretärin eingesetzt und freue mich nun wieder für die Grundschule und die Gemeinde arbeiten zu können.

In meiner Freizeit bin ich gern mit meiner Familie und unserem Hund unterwegs.

Außerdem engagiere ich mich in Vereinen und für die Dorfgemeinschaft.

Ich bin gespannt auf meine neue Aufgabe und stehe für Fragen, Anregungen und Probleme gern zur Verfügung. Auf eine gute Zusammenarbeit!

Ihre Nora Weder

Gemeinderatssitzung Juni 2020

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, dem 25. Juni 2020, um 19.30 Uhr im Saal des „Gütchens“ in Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 6**, statt.

Auf die Einhaltung der derzeitigen Abstands- und Hygienegebote wird geachtet.

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter www.mittelherwigsdorf.de bekanntgegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Bewerbung als Friedensrichter/Friedensrichterin und Stellvertreter/in des Friedensrichters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, seit 2000 arbeitet in der Gemeinde Mittelherwigsdorf eine Schiedsstelle, deren Aufgaben ein ehrenamtlicher Friedensrichter und dessen Stellvertreter wahrnehmen. Die Amtszeit ist vom Gesetzgeber auf fünf Jahre festgelegt. Der stellvertretende Friedensrichter hat die Rechtsstellung eines gewählten Friedensrichters, darf das Amt aber nur anstelle des Friedensrichters bei dessen Verhinderung ausüben. Für die Wahlperiode von 2020 bis 2025 besteht die Möglichkeit für geeignete Interessenten, sich für diese Ehrenämter zu bewerben.

Das Ehrenamt des Friedensrichters und des stellvertretenden Friedensrichters kann im Allgemeinen von Bürgern übernommen werden, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für dieses Amt geeignet, aber die dennoch juristische Laien sein sollen, und

- zwischen 30 und 70 Jahre alt sind
- im Schiedsstellenbezirk wohnen
- die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter haben
- gegenüber den Streitparteien vorurteilsfrei und sachlich auftreten
- die Pflicht zur Verschwiegenheit einhalten, auch über die Amtszeit hinaus.

Auf die im § 4 des Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz (SächsSchiedsGütStG) vom 27. Mai 1999, rechtsbereinigt mit Stand vom 5. April 2019 genannten Ausschlussgründe sowie auf die Befugnis, Auskunft und Einwilligung gemäß § 4 (6) zu verlangen, möchten wir ausdrücklich hinweisen. Die Wahl muss gemäß § 7 SächsSchiedsGütStG durch den Vorstand des Amtsgerichtes bestätigt werden.

Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzung besteht die Aufgabe der Friedensrichterin/des Friedensrichters darin, festgefahrene Konfliktsituationen und verhärtete Fronten der Streitparteien durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher und strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleiches zu beenden. Friedensrichter werden in vielfältigen Bereichen tätig, z. B. in Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei der Beachtung der Hausordnung, bei Schmerzensgeld und sonstigen Schadenersatzansprüchen, aber auch in Fällen leichter Körperverletzung, des Hausfriedensbruches, der Beleidigung oder der Sachbeschädigung. In die Aufgaben als stellvertretender Friedensrichter/in werden Sie natürlich entsprechend eingeführt. Sie nehmen auch an Bildungsveranstaltungen teil.

Haben Sie Interesse an diesem Ehrenamt? Dann können sie Ihre formlose schriftliche Bewerbung bitte bis zum **31. Juli 2020** an die Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7 in 02763 Mittelherwigsdorf richten.

Ihre Bewerbung sollte mindestens folgende Angaben enthalten:

- Vorname, Name, Geburtsdatum,
- Wohnanschrift,
- Beruf/Tätigkeit.

Weiterhin benötigen wir die Erklärungen gemäß § 4 (6). Die entsprechenden Formulare kann jeder Bewerber von der Internetseite der Gemeinde Mittelherwigsdorf herunterladen.

- Erklärung gem. § 4 Abs. 2–5 SächsSchiedsGütStG
- Erklärung gem. § 4 Abs. 6 SächsSchiedsGütStG
- Inhalt des § 4 SächsSchiedsGütStG

Möchten Sie – bevor Sie sich entscheiden – weitere Informationen oder Auskünfte, dann wenden Sie sich bitte während der Sprechzeiten an die Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf, Hauptamt Frau Pfennig, in 02763 Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7.

Voraussichtlich am 21. September 2020 wird die Wahl des Friedensrichter/in und den Stellvertreter/in durch den Gemeinderat erfolgen, die dann noch von der Direktorin des Amtsgerichtes Zittau zu bestätigen und amtlich bekannt zu machen ist.

Straßensperrung in Oberseifersdorf wegen Breitbandausbau

In der Zeit vom **08. Juni 2020 bis voraussichtlich 16. Juli 2020** muss die **Hauptstraße in Oberseifersdorf, Niederdorf, voll gesperrt** werden. Grund ist die Verlegung eines Breitbandkabels im Auftrag der ENSO. Zuerst erfolgt die Querung der Kreisstraße bei Hausnummer 123. Im Anschluss wird das Kabel entlang der Hauptstraße bis zur Hausnummer 117 eingebaut. Daher erfolgt die Umleitung über die Dischinger Straße, auch für den Busverkehr. Die Haltestelle „Niederdorf“ wird in die Kurve der Dischinger Straße verlegt und kann über den Fußweg von der Hauptstraße aus erreicht werden. Die Haltestelle „Dünker“ wird zum Kolbe-Bäcker verlegt.

Die Zufahrt für die Anlieger wird in Absprache mit der bauausführenden Firma OBTECH Mittelherwigsdorf weitestgehend ermöglicht. Für Rettungsfahrzeuge wird die Durchfahrt jederzeit gesichert.

Der Durchgang für Fußgänger ist gewährleistet.

Die Müllentsorgung wird in Abstimmung zwischen Baubetrieb und Abfallwirtschaft turnusmäßig durchgeführt.

Die Grundstücke der Hauptstr. 121 bis 142 können jederzeit aus einer Richtung erreicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis für die Beeinträchtigungen, die die Baustelle mit sich bringt. Die Baufirma wird bemüht sein, diese auf ein unumgängliches Maß zu beschränken.

Öffentliche Information zu den Neuregelungen in § 54 Abs. 3 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG)

Mit Wirkung des 13. Dezember 2019 ist die Änderung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) in Kraft getreten. Unter Anderem wurde § 54 Abs. 3 SächsStrG, mit dem Ziel einer endgültigen Rechtsbereinigung, wie folgt neu gefasst:

- „1. Sind Straßen, Wege und Plätze im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 nicht bis zum Ablauf des 31. Dezember 2022 in ein Bestandsverzeichnis aufgenommen, verlieren sie den Status als öffentliche Straße.“
- 2. Wer ein berechtigtes Interesse an der Eintragung als Straße, Weg oder Platz im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 hat, hat dies der Gemeinde schriftlich bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 mitzuteilen.**
3. Die Gemeinden haben auf die Sätze 1 und 2 bis zum 30. Juni 2020 öffentlich hinzuweisen.
4. Die Gemeinde soll in den Fällen des Satzes 2 innerhalb eines Jahres eine schriftliche Entscheidung über die Eintragung treffen.

5. Nach Ablauf der Frist nach Satz 1 oder nach Abschluss des Verfahrens nach Satz 4 ist die Eintragung in das Bestandsverzeichnis nur nach erfolgter Widmung gemäß § 6 zulässig.“

Maßgeblich für die Beurteilung, ob eine Eintragung als Straße, Weg oder Platz erfolgt, ist deren ausschließliche öffentliche Nutzung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Sächs-StrG (16. Februar 1993).

Mittelherwigsdorf, 26. Mai 2020

Markus Hallmann, Bürgermeister

Mitteilung vom Einwohnermeldeamt



Geburt

OT Eckartsberg

Ulrich, Adam

am 23.04.2020

Herzlichen Glückwunsch!



*Wir gratulieren allen Jubilaren
ganz herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen Gesundheit,
Freude und Wohlergehen!*

OT Mittelherwigsdorf

07.07. Krusche, Eberhard

zum 70. Geburtstag

Als Gast im Gemeinderat

„Die erste Veranstaltung im Gütchensaal hatte ich mir anders vorgestellt“, meinte der Bürgermeister. Vermutlich feierlicher und mit mehr Leuten ...

Aber tatsächlich war dieser attraktive Saal im generalüberholten „Gütchen“ wahrscheinlich der einzige Raum in der Gemeinde, der der großen Besucherzahl dieser Versammlung gewachsen war. Nach „Corona-Kriterien“.

Immerhin waren ca. 50 Leute anwesend. Gemeinderäte, Gemeindemitarbeiter, Gäste und Referenten.

Ein ganzes Team Referenten erläuterte mit verteilten Einzelvorträgen das „Repowering-Projekt“ im Eckartsberger Windpark. Der eigentlich nur Auswirkungen auf Oberseifersdorf hat. Ein knappes Dutzend Oberseifersdorfer hatten wohl deshalb den Weg ins Gütchen gefunden.

Erstmalig erfuhren die Bürger Näheres über die Firma Enercon aus Aurich, die maßgeblich diesen Windpark betreut. Sie wurde bereits 1984 im Stile einer „amerikanischen Garagengründung“ geschaffen. Und ist heute einer der beiden Marktführer in Deutschland.

Ratsmitglieder und Gäste erfuhren, dass die bisher bestehenden acht Windkraftanlagen mittelfristig durch drei neue ersetzt werden. Doppelt so hoch und mehr als doppelt so produktiv.

Vermutlich 2022 werden drei der bestehenden Anlagen durch in ihrer Nähe liegende neue ersetzt.

Die anderen bleiben bestehen. Zumindest bis 2025, dem Ende der gesetzlichen Zuschüsse aus dem EEG-Gesetz. Sollte ihre Technik aber ohne teure Reparaturen weiter funktionieren könnten sie aber auch bis 2035 stehen.

Für die Gemeinde nicht unbedingt negativ. Diese Anlagen bedeuten Steuererträge.

Die derzeit nicht unerheblich sind.

Bei neuen Anlagen werden hingegen erst einmal die Investitionen gegengerechnet. So gibt es in den ersten Jahren keine Steuern. Aber die Anlagenbetreiber bieten der Gemeinde für zehn Jahre pro Jahr 15.000,00 Euro für „soziale Projekte“.

Und ein Referent erläuterte, dass sowohl der Geräuschpegel als auch der „Schattenwurf“/„Stroboskop-Effekt“ der neuen Anlagen KLEINER als der der bestehenden sein wird. Der Gast, selbst Nachbar des Windfeldes und derzeit Betroffener von „Stroboskop-Effekten“ an seinen Südfenstern etwa ein Dutzend Tage pro Jahr, immer um Weihnachten herum, fragte nach, ob die „wissenschaftlichen Schmetterlingsgrafiken“, die die Flächen mit Schattenwurf der neuen Anlagen zeigten und die Wohnbereiche nicht berührten, wirklich stimmen. Klare Antwort: JA. Das wäre schön für Oberseifersdorf.

Die Schall-Emission ist natürlich nicht Null. Aber sie soll kleiner werden.

Und die roten Blinklichter wird es auf den neuen Anlagen nicht geben. Nur wenn sich ein Flugzeug nähert, erfuhren die Zuhörer. Wie die Anlage das „merkt“ fragte niemand ... Möglichkeiten, die Akzeptanz der Bürger durch finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten oder „günstigeren Strom“ zu verbessern sahen die Referenten nicht. Sie verwiesen auf die angebotenen Summen für soziale Projekte und mittelfristig zu erwartende Steuern.

Allerdings wurde auch ein, in der „Windkraftszene“ derzeit heftig gerügter, Gesetzesvorschlag von Bundeswirtschaftsminister Altmaier erwähnt. Er würde Windkraftbetreiber verpflichten, 0,2 Cent pro produzierter Kilowattstunde an die betroffenen Kommunen abzugeben. Alternativ 0,1 Prozent, wenn 80 oder mehr „Bürgerstromtarife“ abgeschlossen werden. Das würde deutlich mehr finanzielle Einträge bedeuten, ist aber im Moment nur eine „Idee“ ...

Das Thema „Zweite Gesamtfortschreibung des Regionalplans Oberlausitz-Niederschlesien“ wurde diesmal aus „berufenen Munde“ vorgestellt.

Jörg Weichler, Fachbereichsleiter Regionalplanung/Regionalentwicklung beim regionalen Planungsverbund, gab einen Einblick in den Stand dieser Maßnahme.

Die Zuhörer erfuhren, dass es ein „Raumordnungsgesetz“ des Bundes gibt. Auf Länderebene besteht ein „Landesplan Sachsen“. Mit Vorgaben. Zum Beispiel für eine Mindestmenge jährlich zu produzierender Windenergie für jeden Planungsverband. Auch beim Bergbau gibt es Vorgaben.

In 4 regionalen Planungsverbänden werden die Grundvorgaben dann unter setzt.

„Auf unseren Karten sind 100 Meter ein Millimeter. Detaillierter planen wir nicht ...“, meinte der Referent. Und ging in seinem Vortrag dann auf einige Details in unserem Gemeindegebiet ein.

Zum Beispiel „Wassererosion“. Es werden Flächen ausgewiesen, wo bei Starkregen Erde stark abgespült, beziehungsweise aufgeschwemmt werden könnte. Konsequenzen kann das z.B. auf beabsichtigte Baumaßnahmen haben. Andererseits bestehen damit auch gute Argumente zur Förderung der Verhinderung von Erosion.

Bergbau-Erwartungsgebiete gibt es im Gemeindegebiet kaum. Allerdings kam es natürlich zu Fragen zum Basaltabbau in Mittelherwigsdorf. Momentan gibt es eine Betriebsgenehmigung. Inwieweit die Abbaufäche erweitert wird könnte bei der Plandiskussion eine Rolle spielen. Wenn allerdings

„nur“ um Gebiete unter 100 Meter Breite geht, könnte das auch ausgeklammert werden und würde dann anderweitig, vielleicht im Bergrecht, entschieden.

Ein anderer Rohstoff könnte bei uns möglicherweise mittelfristig abgebaut werden: Bentonit. Ein Wort, das nicht einmal die Rechtschreibprüfung meines Computers kennt, so selten ist das Mineral:

Derzeit wird es in Bayern, Hessen und im tschechischen Most abgebaut. Benötigt wird Bentonit zum Beispiel als Spülung bei Tiefenbohrungen. Aber auch für Zahnpasta ...

Die Lagerstätte bei uns ist Sächsisches Vorranggebiet. Einspruchsmöglichkeiten gibt es nicht ...

Selbstverständlich wird die Gemeinde zu den Planinhalten eine Stellungnahme abgeben. Es gibt natürlich Abwägungs-Möglichkeiten. Auch bei der Windkraft – außerhalb bestehender Windfelder.

Auch jeder Bürger kann seine Meinung äußern. Im Moment verzögert „Corona“ allerdings deutlich die Abläufe. Weil die Dokumente nicht in den Landratsämtern öffentlich ausliegen dürfen, müssen Fristen erweitert werden. Entscheidungen, dass künftig „Online-Einsicht“ genügt, werden allerdings erwartet.

Herr Weichler vermutet den Abschluss der Gesamtforschreibung deshalb „im günstigsten Fall 2022“ ...

Im Teil „Informationen des Bürgermeisters“ drückte Markus Hallmann zuerst seine Freude über den Förderbescheid über 200.000,00 € für die Eckartsberger „Alte Lotte“ aus. Er dankte dem Verein und dem Bauamtsleiter für die engagierte Erarbeitung des Antrages und ist sich sicher: „Hier wird ein neuer Dorfmittelpunkt entstehen.“

Im „Dorfmittelpunkt“ von Oberseifersdorf steht jetzt wieder die „Kretschamtür“. Sie wurde in den Informationsplatz zur Umgebendehausstraße kreativ integriert.

Ein kleines optimistisches Detail. In einer schwierigen Zeit.

Dietmar Rößler

Kinderhaus „Sonnenblume“

Neues aus dem Kinderhaus „Sonnenblume“



Endlich war es soweit ... Die Vorfreude war groß, als verkündet wurde, dass wir alle Kinder aus unserem Kinderhaus wieder in einem eingeschränkten Regelbetrieb aufnehmen durften.

Im Vorfeld musste unser Team viel Vorarbeit leisten, denn der eingeschränkte Regelbetrieb zog viele Vorschriften mit sich. Doch gemeinsam haben wir das gut bewältigt!

Wir waren alle ganz schön aufgeregt. Wie werden die Kinder nach so vielen Wochen zuhause auf uns reagieren? Wie wird uns die ganze Umsetzung gemeinsam mit den Kindern und den Eltern gelingen? Werden die Kinder wieder in den Gruppenalltag mit all den neuen Regeln und Einschränkungen finden?

Doch wir können Ihnen sagen: Die Aufregung legte sich in den ersten Tagen sehr schnell.

Wir haben alle Hand in Hand gearbeitet. Und das schönste war, dass alle Kinder freudestrahlend in den Kindergarten kamen und sich ohne Probleme von den Eltern trennten, ehrlicherweise besser als erwartet.

Wir sind stolz auf „unsere“ Kinder, die den besonderen Kindergartenalltag so mit uns meistern, sich auf neue Regeln, wie z. B. die strikte Abgrenzung im Garten, neue Regeln im Waschraum und Garderobe, das Bringen und Holen an verschiedenen Eingängen, einlassen. Und zu verstehen, warum Mama/Papa/Oma/Opa und eure Erzieher euch auf einmal mit einem Mundschutz empfangen und wieder abgeben! Das macht ihr super!

Liebe Eltern,

ein besonderer Dank geht an Sie!

DANKE für die tolle Unterstützung in dieser besonderen Zeit!

DANKE, dass Sie ihre Kinder zuhause auf die neuen Bedingungen in unserem Kindergarten aufgeklärt und vorbereitet haben, um uns allen den Alltag zu erleichtern!

DANKE, dass sie uns täglich in allem unterstützen, Geduld bei der „Übergabe“ Ihrer Kinder haben und sich an alle Vorschriften halten!

DANKE, dass wir diese schwierige Zeit GEMEINSAM tragen!

Nun hoffen wir, dass in absehbarer Zeit die Corona-Maßnahmen aufgehoben werden, um wieder in einen normalen Regelbetrieb übergehen zu können.

Und was uns besonders am Herzen liegt: Dass die Vorschulkinder gemeinsam mit ihren Eltern das langersehnte Zuckertüten- und Abschlussfest feiern können und der Schuleintritt stattfinden kann.

Das wünschen wir uns sehr!

Ihr Erzieherteam des Kinderhaus

Kinderhaus „Märchenland“

*Kinder sind wie Sonnen,
die auf wundersame Weise
Wärme, Glück und Licht
in unser Leben bringen.*

Endlich ist es soweit – wir können alle Märchenlandkinder wieder in unserer Einrichtung begrüßen. Zwar sind wir noch im „eingeschränkten Regelbetrieb“ tätig und viele alltägliche Dinge noch nicht wie gewohnt umsetzbar, aber wir freuen uns trotzdem sehr, dass nun wieder LEBEN in unserem KINDERHAUS herrscht.

Zum „Neustart“ nach der Schließung hat jedes Kind einen selbstgenähten „Sorgenfresser“ bekommen, der nun als Kuscheltier oder Seelenröster immer dabei sein kann.



Im Kinderhaus wachsen neue Tomatenpflanzen, welche die Hoppelkinder in der Gärtnerei Neumann gepflanzt haben. Diese werden nun liebevoll von den Kindern gepflegt und wir hoffen auf eine reichliche Ernte. Ein herzliches Dankeschön an Familie Neumann für die Pflanzen, sowie die schönen Sommerblumen für unsere Schalen.



Obwohl wir in diesem Jahr keinen richtigen „Kindertag“ mit allen Gruppen gemeinsam feiern, haben sich die Erzieherinnen jeder Gruppe etwas einfallen lassen. Unsere Krippenkinder feierten den Vormittag mit Kasper, Max und Min'i. Außerdem war eine große Bewegungstrecke aufgebaut, denn auch die Kleinsten lieben das Kriechen, Klettern und Balancieren auf den Schaumstoffbausteinen. Da unsere Bimmelbahnfahrt ins Zittauer Gebirge ausfallen musste, fanden die Kleinsten Ersatz in der selbst gebauten Kartoneisenbahn.



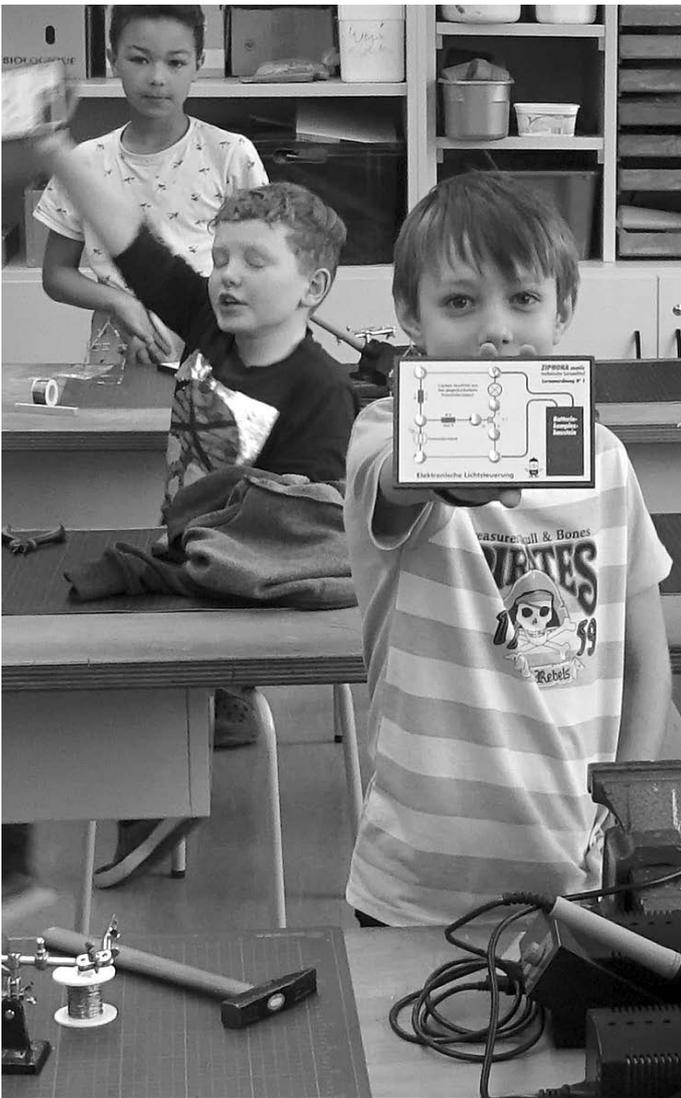
Hort

ZIPHONA matic aktuell

Technimaticum hoffnungsvoll begonnen

Gleich nach den Winterferien konnten in der Grundschule Mittelherwigsdorf die ersten Technikkurse starten. So ist festzustellen, dass es an der Schule sehr gut klappte, die Kinder waren aufgeweckt und auch überdurchschnittlich interessiert an den dargebotenen technischen Dingen. Sie waren mit Elan dabei und wissbegierig. Und dass es hier so flutschte mag nicht zuletzt auch der guten Vorbereitung geschuldet sein.





Es wurde zunächst mit einer Lötlerübung begonnen – der allseits beliebten Hansi-Kapelle. Das war vielleicht ein Volltreffer. Anschließend ging es an den Bau der Lichtsteuerung. Es wurde gewerkelt, gelötet, gebaut und geholfen so dass es eine Lust war, dabei zuzusehen.

Doch dann ereilte uns eine folgenschwere Nachricht: „... die vollständige Schließung aller Schulen im Landkreis wird im Laufe der nächsten Tage folgen.“ und damit einhergehend „Alle schulischen und außerschulischen Veranstaltungen finden bis auf weiteres ebenfalls nicht mehr statt.“ – eine Zwangspause war da!

Wegen der Corona-Pandemie wird voraussichtlich in diesem Jahr kein Technimaticum an Schulen mehr stattfinden können. Das ist bedauerlich, zeigten sich doch die Kinder am Elektronikbauen und den dabei entstehenden Gerätschaften sehr interessiert.

Trotz allem geht es aufwärts ...

Damit die Bastel- und Probierkinder doch noch in den Genuss des Bauens und ihrer ersehnten Geräte kommen, bietet der Verein an, sich diese außerhalb der Schulzeit einzeln oder zu zweit in der ZIPHONA-Clubstation Mittelherwigsdorf fertig stellen zu können. Die Materialsätze dafür sind bereitgestellt und finanziell abgesichert. Es wäre ja schade, wenn das nun alles verfallen würde. Darum werden unter Wahrung der Sicherheitsabstände wöchentlich an festgesetzten Zeiten Einzel- oder Zweierkurse stattfinden. ZIPHONA matic als verantwortungsbewusster Verein wird selbstverständlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln beachten.

So haben inzwischen schon die ersten Kurse aus der neuen Linie begonnen. Die Freude der Kinder ist natürlich groß, weil doch eine Lösung gefunden werden konnte, das Begonnene fertig zu stellen. Nicht zuletzt aber weil auch der große MP3-Booster „Mambo“ winkt.



Mit besten Grüßen *Ralph Grundmann, ZIPHONA matic e. V.*

Aus dem H³ berichtet ...

„Juhu, der Hort geht wieder los!“

Seid dem 18. Mai können nun wieder alle Kinder, die am Nachmittag eine Betreuung im Hort benötigen, den Hort nutzen. Leider noch mit einigen Einschränkungen. So spielen, lachen und lernen die Kinder in ihrem Klassenverband am Nachmittag in den Räumlichkeiten der Schule und auf dem großen Schulgelände. Dass es trotzdem eine schöne Zeit ist, sieht man in den leuchtenden Kinderaugen. Nichts ist schöner, als wieder mit seinen Freunden zusammen spielen zu können!





Herzliche Grüße aus dem Hort H³!

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Einladung zur Kommunikation

Der Spruch für den Monat Juni steht in 1. Könige 8,39. Im Zusammenhang und Kontext unserer Zeit liest sich das auffallend und einladend zugleich: *„Wenn eine Hungersnot oder Pest oder Dürre oder Getreidebrand oder Heuschrecken oder Raupen im Lande sein werden oder irgendeine Plage oder Krankheit da ist – wer dann bittet und fleht, es seien Einzelne oder dein ganzes Volk Israel, die da ihre Plage spüren, jeder in seinem Herzen, und breiten ihre Hände aus, so wollest du hören im Himmel, an dem Ort, wo du wohnst, und gnädig sein und schaffen, dass du jedem gibst, wie er gewandelt ist, wie du sein Herz erkennst – denn du allein kennst das Herz aller Menschenkinder –, damit sie dich fürchten allezeit“* (1. Kön 8,37-40, leicht gekürzt). Gott wirbt bis heute darum, dass wir mit Ihm ernstlich kommunizieren. Glauben wir das? Herr, hilf unserem Unglauben.

Herzlichst

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf

Bitte auf die aktuellen Rücksichts- und Hygieneregeln achten! Mundschutz ist empfohlen und dort verpflichtend, wo die Mindestabstände nicht eingehalten werden können und beim Singen im Gottesdienst.



So., 07.06. 08.30 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf
Pfr. Wappler

So., 14.06. 10.00 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf
Pfrn. Herbig

So., 21.06. 10.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfelde
KW Pfr. Wappler

Mi., 24.06. 18.00 Uhr Johannisfeuer in Wittgendorf
Offener Mittwochskreis

So., 28.06. 10.00 Uhr **Regionaler Taufgedächtnis-Gottesdienst in Dittelsdorf**
Gp Langenbruch und Gp Hirsch

So., 05.07. 10.00 Uhr KiGo, Pfr. Wappler

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon 035843 25755, Fax 25705
pfarramt_dittelsdorf@t-online.de

Öffnungszeiten:

dienstags von 09.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfarrer Wappler

Telefon 03583 6963190, Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf



Liebe Kirchenmitglieder und Kirchengewandte!

„... das Reich Gottes ist Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist“ Röm 14,17 – so möchte ich Sie und Euch ganz herzlich grüßen nach Pfingsten mitten in der Sommerzeit!

Wenn ich an das Leben und an Freiheit denke, erinnere ich mich immer wieder an diesen Vers. Gerade jetzt

haben wir beides – Freiheit und Leben – sehr nötig. Und wo der Drang nach Freiheit und Leben gipfelt und die Freiheit des anderen aber übersehen und gestört wird, passieren Konflikte. Bei allen Lockerungen kommt es immer wieder zu Meinungsunterschieden darüber, was jetzt richtig und was falsch ist. Die Corona-Maßnahmen brachten und bringen viel Sprengstoff mit sich. Die Angst vor dem Virus ist aber auch noch da. Beides bestimmt unser gesellschaftliches Leben. Der Apostel Paulus hat für so eine Situation passendes Wort übrig: *„Den Schwachen im Glauben nehmt an und streitet nicht über Meinungen.“* Röm 14,1

Damit will er einerseits sagen, dass man sich in angespannter Atmosphäre der Konflikte nicht gegenseitig verachten soll – „den Schwachen im Glauben nehmt an!“ – und andererseits soll man seine eigene Meinung nicht zu sehr ernst nehmen. Meinung ist nur Meinung. Meinung ist kein Prinzip, kein Lebensmotto, kein Credo. Gerade in der heutigen Pandemie, die auch mit viel Unwissen verkoppelt ist, sollte man vorsichtig diskutieren – nicht mit Verachtung und Aggression, aber auch nicht in panischer Angst. Vieles wissen wir einfach nicht. Es gibt nicht viele Schlaue im Moment. Nur diejenigen, die meinen schlau zu sein. Man muss sich in Geduld arrangieren, das Leben in seinen Chancen nutzen und das Reich Gottes zu jeder Zeit suchen. Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist – das sind die Zeichen, nach denen wir das Reich Gottes mit Sicherheit erkennen. Erst dann gibt es das echte Leben in Freiheit, das wir gerade im Sommer mehr als je nötig haben.

Eine schöne, fröhliche Zeit – in gegenseitigem Respekt und in Liebe!

Mit herzlichem Gruß

Ihr/Euer Pfr. Adam Balcar

Wir laden Sie und Euch sehr gerne zu den Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde ein. Wichtig ist, dass man immer in den Schaukästen und auf der Internetseite unserer Kirchengemeinde

meinde (www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de) den aktuellen Stand der Planung und das Schutzkonzept und die Maßnahmen als Rahmenbedingungen, bitte, verfolgt.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten:

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 14.06. | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Niederoderwitz |
| 21.06. | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Oberoderwitz |
| 24.06. | 19.00 Uhr | Johannisandacht in Mittelherwigsdorf |
| 28.06. | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Mittelherwigsdorf |
| 03.07. | 19.30 Uhr | Orgelvesper mit Kantor Michael Tittmann in Niederoderwitz |
| 05.07. | 10.15 Uhr | Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Verabschiedung von Gemeindepädagogin Anke Eichhorn in Oberoderwitz |
| 12.07. | 14.00 Uhr | Konfirmation in Niederoderwitz |

Erreichbarkeit: Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329

Pfarramt Mittelherwigsdorf: Telefon 03583 511171, Fax 586328
 pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de
 www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Öffnungszeiten Büro:

montags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
 und dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr

Vereine

SG Rotation Oberseifersdorf



Wie sich Corona auf den Fußball auswirkt

Die SG Rotation Oberseifersdorf muss erstmals das Kinderturnier absagen. Dafür ist der Trainingsbetrieb wieder gestartet. Die wochenlange Pause hatte auch einen positiven Effekt.

Das erste Mal in der Geschichte der SG Rotation Oberseifersdorf fällt das Kinder- und Jugendturnier aus. Für acht von 16 möglichen D- und E-Jugend-Mannschaften lagen schon Zusagen vor, haben Vereine das Startgeld bereits bezahlt. Doch Corona lässt die 45. Veranstaltung am 4. und 5. Juli nicht zu. „Einerseits fehlen uns die Wochen zur Vorbereitung, andererseits können wir die Hygieneauflagen nicht erfüllen“, erklärt Bernd Neumann die Absage. Beginnend bei der ständigen Kontrolle von Duschen und Toiletten bis zum Fußball ohne Zweikampf – all das sei unmöglich sicherzustellen. Deshalb wird die Veranstaltung um ein Jahr verschoben.

Auch die Meisterschafts-Spielerien und Nachwuchspokal-Wettbewerbe im Fußballverband Oberlausitz sind vorzeitig beendet, wovon auch die Teams der SG Rotation Oberseifersdorf betroffen sind. Grund sind die bestehenden Ungewissheiten. Zumindest haben die inzwischen gelockerten Corona-Regelungen dazu geführt, dass im Mai der Trainingsbetrieb bei Groß und Klein wieder starten konnte. Wenn auch mit Einschränkungen. So müssen die Spieler beispielsweise schon umgezogen erscheinen und dürfen anschließend erst Zuhause duschen, beides ist im Vereinsheim nicht erlaubt. Auch beim Training selbst sind Mindestabstände einzuhalten, was Einschränkungen mit sich bringt.

Neben all dem hatte die fußballfreie Zeit aber auch einen positiven Effekt. Beide Plätze der SG Rotation Oberseifersdorf sind wieder in einem sehr guten Zustand. „So schlimm, wie der Spielausfall ist, so gut war er, um sie in Ordnung zu

bringen“, sagt Bernd Neumann und dankt neben Platzwart Frank Finke auch der Miku Agrarprodukte GmbH. Sie hat mit Technik und Personal die Böden gelockert, gedüngt, gewalzt und neu eingesät.

Den durften nach der Pause als erstes die beiden Trainer der Männermannschaft Rene Weder und Lars Häußgen betreten, die Steckfiguren mit Trikots, Fußbällen und Besen platzierten – symbolisch stehend für die Arbeiten zum Erhalt der Sportanlagen und das Kinder- und Jugendturnier. Anlass bot das Programm des Landkreises Görlitz „Ehrenamt im Unbezahlarland“, das die Arbeit im Verein mit 200,00 Euro unterstützt.



Kräuterverein Salvia e. V.

WILDES STIEFMÜTTERCHEN *Viola tricolor* Die Großmutter aller Stiefmütterchen

Diese kleinen Pflanzen mit den hübschen Blüengesichtern waren für Blütenzüchter das Vorbild für all die Stiefmütterchen, die selbst im Winter Vorgarten und Anlagen zieren. Diese erfreuen uns zwar mit ihren großen und bunten Blüten, sind aber als Heilpflanzen nicht nutzbar.

In alten Mythen und Legenden wird das Stiefmütterchen mit Herzangelegenheiten in Verbindung gebracht. Die Essenz aus den Blüten entspannt das unruhige Herz, tröstet bei Liebeskummer und lindert die Schmerzen bei Trennungen.

Spezialist für Hautunreinheiten

Sammeln sie das ganze Kraut zur Blütezeit. Es wirkt harn- und schweißtreibend, reinigt das Blut und aktiviert den Hautstoffwechsel. Sein Spezialgebiet sind Hautunreinheiten aller Art. Besonders beim Milchschorf bei Säuglingen hat es sich bewährt. Stillende Mütter können täglich 250 ml Tee trinken. Und wenn die Babys etwas größer geworden sind, trinken sie ihn selbst aus dem Fläschchen. Bei Ekzemen, Neurodermitis und Akne leistet das Heilkraut in jedem Alter gute Dienste. Bäder oder Kompressen mit dem Tee regenerieren Haut und Schleimhaut und begleiten eine Tee-Kur.

Bäder und Tee beruhigen die Haut

Übergießen sie 2 TL getrocknetes Kraut mit 500 ml kochendem Wasser und lassen sie alles zugedeckt 10 Minuten ziehen. Trinken sie morgens und abends eine Tasse davon und waschen sie mit dem Rest mehrmals täglich die juckende Haut. Wenn sie einen Säugling mit Neurodermitis haben, bereiten sie seine Nahrung mit dem Tee zu.

Katrin Gramann für Kräuterverein Salvia e. V.

Öffentlicher Heilkräutergarten Salvia e. V.



Oberlausitzer
Umgebendehausstraße

Erlebnisplätze mit Kräutervielfalt

Lassen Sie sich inspirieren von unseren Anpflanzungen, in der wir aromatische, pflegeleichte, gesunde und zum Großteil recht robuste Pflanzen für Sie angebaut haben. Aber auch Zistrose und Teehortensie laden ein, Neues kennen zu lernen. Als Lückenbepflanzung wachsen typische Bauerngartenpflanzen: Sonnenblume, Ringelblume, einjähriger Rittersporn,

Malven, Kornblumen und Stockrose. Salbei dominiert als antivirale, pilzhemmende und antibakterielle Heilpflanze in interessanter Vielfalt.

Die Pflanzen sind zum größten Teil vom Heilkräuterverein Salvia e. V. und Heimatverein Eckartsberg e. V. aufgezogen und gepflanzt worden.

Pflanzen auf dem Teebeet Oberseifersdorf

Spruch: *Tee erleuchtet den Verstand, schärft die Sinne, verleiht Leichtigkeit und vertreibt Langeweile.*

(chinesische Weisheit)

Salbei: 3 Echter Salbei, 4 Purpursalbei, 7 Creme-de-la-Creme-Salbei, 1 Samtsalbei, 1 Russischer Salbei; 8 Indianernessel, 1 Japanische Teehortensie, 1 Zistrose, 3 Mutterkraut, 1 Pfingstrose, 1 Lavendel, 5 Römische Kamille, 3 x Minze: Erdbeer, Spearmint, 3 Wermut, 3 Ysop, 2 Thymian, 1 Melisse, 2 Schafgarbe, 3 Oregano, 5 Herzgespann

Pflanzen auf dem „Husten-Schnupfen-Beet“ Oberseifersdorf

Salbei: 1 Goldsalbei, 1 Purpursalbei, 1 Echter Salbei; 1 Eibisch, 3 Königskerzen, 6 Quendel, 1 Thymian, 3 Bohnenkraut, 10 Spitzwegerich, 2 Kamille, 2 Huflattich, 2 Andorn, 2 Süßdolden (Anis-Kerbel)

Pflanzen auf dem Beruhigungsbeet in Eckarsberg

Spruch: *Lass Nahrung deine Arznei und Arznei deine Nahrung sein.* (Hippokrates)

Salbei: 1 Goldsalbei, 2 Echter Salbei; 8 Lavendel, 3 Johanniskraut, 3 Ausdauernder Lein, 1 Melisse 2 Süßdolden (Aniskerbel), 2 Kamille, 1 Zwerghopfen, 3 Oregano, 3 Wermut, 9 Mutterkraut, 2 Pfefferminze

Pflanzen auf dem „Magen-Darm-Beet“ in Radgendorf

Spruch: *Die ganze Natur ist eine Melodie, in der eine tiefe Harmonie verborgen ist.* (Goethe)

Salbei: 3 Purpursalbei, 7 Echter Salbei, 3 Goldsalbei; 4 Odermennig, 7 Oregano, 3 Bohnenkraut, 1 Pfingstrose 5 Lavendel, 4 Ausdauernder Lein, 1 Andorn, 1 Pfefferminze 1 Melisse, 3 Kamille, 2 Thymian, 3 Odermennig

Pflanzen auf dem Leber-Galle-Beet Mittelherwigsdorf

Spruch: *Die Natur ist die beste Apotheke.* (S. Kneipp)

1 Salbei (Samtsalbei); 1 Erdrach, 5 Wiesen- Löwenzahn, 1 Mariendistel, 2 Pfefferminze, 1 Wermut, 2 Schöllkraut, 1 Schafgarbe, 2 Oregano, 1 Kümmel

Traditionelle Kräutertauschbörse des Heilkräutergartens in Oberseifersdorf

Alle Kräuterinteressierten der Gemeinde sind herzlich zur Kräutertauschbörse

am 17. Juni 2020, von 14.30 bis 17.30 Uhr

in den Oberseifersdorfer Heilkräutergarten ganz herzlich eingeladen! Gesunde Jungpflanzen von Alant bis Ysop, Herzgespann bis Sanikel und natürlich Salbei, unserem Namensgeber und wichtigster Heilpflanze, stehen zum Tausch oder günstigem Kaufpreis bereit. In den letzten Jahren ist es zur Tradition geworden, alle Gemüsepflanzen oder Blumen, die im eigenen Garten keinen Platz mehr finden, zur Tauschbörse anzubieten. Egal, ob Teepflanzen, vielfältige Tomatenpflanzen, Paprika, Kürbis und viel Neues und Interessantes stehen für Sie bereit.

Unsere Vereinsmitglieder stehen zur Beratung und zum Erfahrungsaustausch bereit.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen allen ein reiches Gartenjahr mit neuen kräutersinnlichen Erlebnissen!

Nora Göllner, Vereinsvorsitzende
Öffentlicher Heilkräutergarten Salvia e. V.

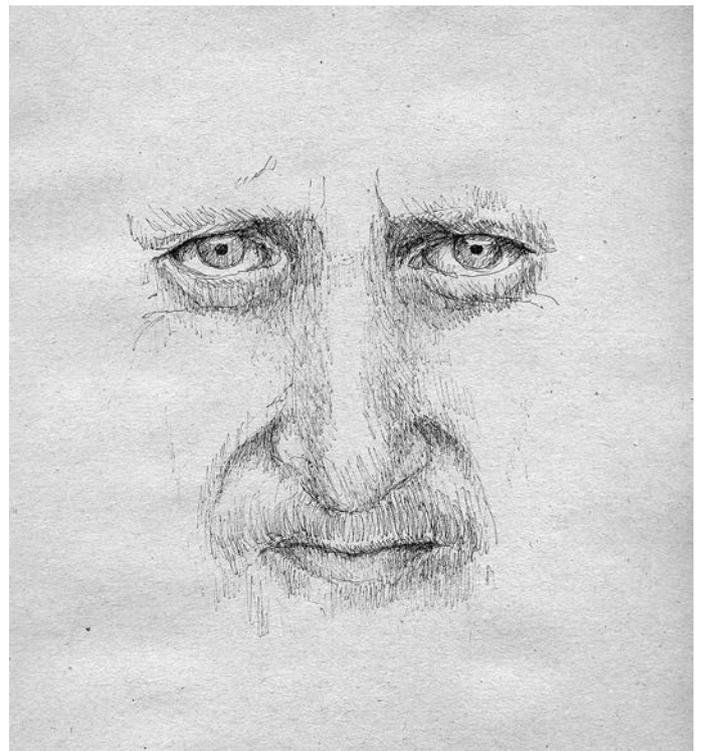
Kunstaussstellung in der Kulturfabrik Meda

7. Juni bis 12. Juli 2020

>heimkehr< – Madlen Riedel

Nach vierjähriger Pause meldet sich die „Sommergalerie“ der Kulturfabrik Meda e. V. mit einer neuen Ausstellung zurück. Diese hat traditionell einen direkten Bezug zu unserer Region und zu Themen von allgemeinem, aktuellem Interesse.

Die „Heimkehrerin“ Madlen Riedel (www.madlenriedel.com) wuchs in Mittelherwigsdorf auf und war immer wieder mit Ausstellungen und Projekten in der Region präsent.



Herr L Ausschnitt 4

Ihre diesjährige Schau zeigt aktuelle Arbeiten aus den letzten drei Jahren: Die Porträtserie „blicke“ von 2019, Landschaftliches in Zeichnungen, Radierungen, Monotypien und der Collagenserie „schichten“ (2017–2020) sowie zwei interaktive Installation, die in der Ausstellung zum ersten Mal zu sehen sein werden.

Alle drei Werkgruppen vereint die Beschäftigung mit tiefen Lebensfragen zu Sein und Vergehen: Wie verbindet uns das Wissen um unsere Vergänglichkeit mit dem Leben um uns herum? Was bleibt am Schluss, im Rückblick – was hat uns geprägt und was war dann wirklich wichtig? Was waren und sind wichtige Wendepunkte in unserem Leben? und: Isolieren sie uns in Einzigartigkeit, führen sie uns in den Vergleich zwischen Gewinnern und Verlierern oder können sie uns in Mitgefühl miteinander verbinden?

Möge es der Ausstellung gelingen, über diese und ähnliche Fragen in einer Zeit von Unsicherheit und Wandel miteinander ins Gespräch zu kommen!

Herzlich willkommen zur Ausstellungseröffnung am 7. Juni 2020, 15.00 Uhr

Öffnungszeiten: jeweils sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung (03583 5090008)

Mit freundlichen Grüßen

Veronika Kirchmaier

Grüne Oase im Zittauer Norden

Das grüne Umfeld der „Schlegler Teiche“ ist in der jetzt beginnenden wärmeren Jahreszeit auf jeden Fall einen Besuch wert. Gepflegte Wiesen, ein Spielplatz, viele Sitzgelegenheiten und bei schönem Wetter ein reichhaltiges Angebot des Kiosk „Teichrose“ ... Es gibt viele Möglichkeiten für Erholung und Freizeitgestaltung.

In heutiger Zeit leider notwendige Abstände können auf dem großen Areal gut eingehalten werden.

Der „Natur- und Teichverein Schlegel e.V.“ unterstützt seit Februar die Entwicklung des Erholungsgebietes. Demnächst wird er sich auch per Schaukasten und auf einer Webseite vorstellen.

Die vorhandenen Blumenkübel wurden kürzlich bepflanzt und verschönern die Anlage. Die Pflanzen wurden vom Ortschaftsrat Schlegel finanziert.

Dietmar Rößler

im Auftrag des Natur- und Teichverein Schlegel e. V.



Vereinsmitglied Angelika Großer bewässert einen der eben bepflanzen Blumenkübel



GRHMANN
Elektro-Service

- Lichtplanung | LED-Technik | Effektbeleuchtung
- Loxone Gebäudeautomation | Smart Home | KNX
- IT-Netzwerke | Videoüberwachung | Zutrittskontrolle

mehr erfahren: www.lighting-tech.de ☎ 03583 - 510050

André Grohmann, Hauptstr. 73, 02763 Mittelherwigsdorf



SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden



Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
Pal. Rekord-Kohle für 220,- € (1000 kg)
Pal. Holzbriketts für 175,- € (960 kg)

Tel.: 035842 25348
Fax: 035842 25341

Mobil: 01725137566
E-Mail: sven-raetze@web.de

*Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge
in der Oberlausitz*



Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de
www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH

Löbauer Str. 2 a
02763 Zittau /
Eckartsberg

Büchner Gruppe

R Dachinstandsetzung
Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126

Telefon (03583) 7061 73 · Fax 51 16 80
Funk 0170/67851 51

TAXI BRENDLER

Oberseifersdorf · Teichweg 2

- ✓ Fahrten mit Kleinbus bis 8 Personen
- ✓ Fahrten von und zur Kur
- ✓ Fahrten für alle Anlässe und Familienfeiern
- ✓ Krankenfahrten für alle Kassen zum Arzt, Dialysefahrten und Fahrten zu Bestrahlungen (Kostenabrechnung übernehmen wir)



Telefon 0 35 83 / 70 84 00

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau



Deutsches Rotes Kreuz

**Ihre Sozialstation für
Oberseifersdorf & Eckartsberg!**

Unsere Leistungen:

- * Grund- und Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf

Rufnummer:
0 35 83 / 57 79 35



**Ihre Tagespfliegen
in Zittau!**



„Zum Jungbrunnen“

Neustadt 20
02763 Zittau

Info und Anmeldung:
03583 / 50 38 312



Oststr. 12-16
02763 Zittau

Diakonie
Löbau-Zittau

... in guten Händen

Tagespflege »Herbstwege«



**Tagespflege
»Herbstwege«**

Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511104
Telefax 03583 5156879
E-Mail atp@dwlz.de

**Teilstationäre
Pflege**



www.dwlz.de



www.spk-on.de

Wir nehmen uns gern für Sie Zeit.

Und beraten Sie ausführlich zu Ihren finanziellen Wünschen und Zielen. Vereinbaren Sie jetzt bequem und schnell Ihren Wunschtermin

☎ 03583 603-0
✉ info@spk-on.de

 Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien



**B& MOBIL
LIFT SYSTEME**

**BARRIEREFREI
WOHNEN & LEBEN**

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstieghilfen
- ✓ Elektromobile

Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen

☎ 03591 599 499
✉ info@bemobil.eu
🌐 www.bemobil.eu

**bis zu
4.000 €
Zuschuss**

B& Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen



STADTWERKE ZITTAU

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Profitieren Sie von unseren
attraktiven Angeboten für
Strom und Gas.

Gern beraten wir Sie auch persönlich
in unserem Kundenbüro vor Ort.

Friedensstraße 17 | 02763 Zittau
Tel. 03583 670-176 | stadtwerke-zittau.de

*In schweren
Stunden
für Sie da!*



Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

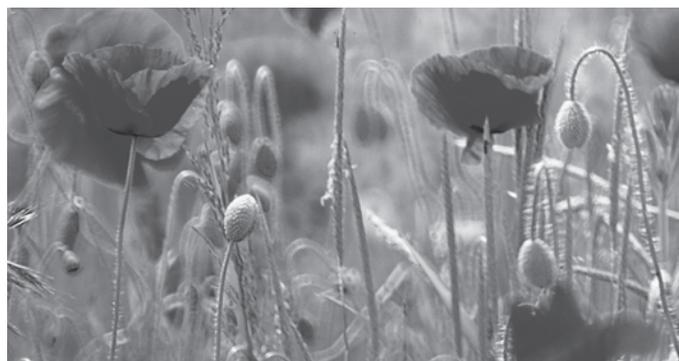
02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) **25 444**




Christine & Katrin
Eichhorn

Neugersdorfer Bestattungen

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

Wir sind jederzeit erreichbar.
Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547



**Degwerth
Bestattungen**
Inhaber Sandy Hees

Wir unterstützen Sie
in schweren Zeiten

**Tag + Nacht
erreichbar**



Familie Hees
Franka & Sandy Hees
0174-3240907 & 0172-1588689
Tel.: 03586 - 33010 · Hauptstraße 88 · 02739 Neueibau



Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

**Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –**

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

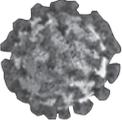
**WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.**

Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Klaus Wöll
Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/307-0
E-Mail klaus.woell@woell-intax.de



Erfolgreiche Beratung
zeichnet sich traditionell durch
ihren Aktualitätsbezug aus.

So war in der Zeit der
Französischen Revolution
ein motivierendes »Jetzt ja nicht
den Kopf verlieren!«
als Empfehlung
nicht zu toppen.



Diakonie 
Löbau-Zittau ... in guten Händen

**Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf**



**Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf**
**Schenkstraße 15
02763 Mittelherwigsdorf**

Telefon 03583 5156803
Telefax 03583 5156804
E-Mail sst.mhd@dwlz.de

**Häusliche
Krankenpflege**



www.dwlz.de

... und was können wir für Sie tun?



**Meisterbetrieb
Heizung, Lüftung, Sanitär**

02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**

**Besuchen Sie unsere
Filialen und
unterstützen Sie so
die heimischen Landwirte.**

*Lammfleisch und frische
Kaninchen aus der Region.
Auch beim Schweinefleisch,
beim Rindfleisch und
beim Wild setzen wir auf
Regionalität!*



**Engemanns
Fleischerei**

Engemanns Fleischerei
Neiſtalweg 5, Rosenthal
02788 Hirschfelde
Tel. 035843/25438

Filiale PENNY Herrnhut
Löbauer Straße 45
02747 Herrnhut
Tel. 035873/366350

Filiale Norma Zittau
Görlitzer Straße 29
02763 Zittau
Tel. 03583/797929

Filiale Lidl Zittau
Kantstraße 31
02763 Zittau
Tel. 03583/514739



Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf
0 35 83 · 79 02 00

**Für Sie
geöffnet:** Mo 5:30 - 10:00 Uhr
Di - Fr 5:30 - 17:00 Uhr
Sa 5:30 - 11:00 Uhr

Unsere Filialen:
...in Zittau im Salzhaus **Kolbes Brotladen**
...in Zittau, Markt 2
KOLBE'S DRIVE-IN
...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
...in Löbau, Altmarkt 6

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de



Kfz-Technik Rolle
Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau
Telefon: 035 83 / 7002 17

- **PKW- u. Transporterservice**
- **Glas- und Unfallreparatur**

www.rolle.g01a.de · kfz-technik@auto-rolle.de

Autoverwertung Rolle
Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
Telefon: 035 83 / 70 15 00

- **Abschleppdienst**
- **zertifizierte Autoentsorgung**

www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de

rolle zu Rolle



Erweitertes Leistungsangebot!

- Holz- und Paneelenverkleidungen
- Laminat und Dielung
- Naturstein- und Imitatverkleidungen
- Einbau von Fertigmägen
- Kellerdeckendämmung
- Bodendämmung

Zu unseren Bauhauptleistungen bieten wir Ihnen zusätzlich:

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche · Hinterer Weg 11 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 0 35 83 - 79 57 07 · Fax: 0 35 83 - 79 57 11 · E-Mail: info@ziesche-bau.de

ELEKTRO-Schäfer

Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

Jens Wollmann
Zimmererarbeiten
langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau · Innenausbau
Dachstuhlbau · Bedachungen**

Hohe Straße 6 · 02782 Seifhennersdorf
Tel. 03586 406937 · Fax 7076479 · Mobil 0177 1538645
www.zimmerei-seifhennersdorf.de

Diakonie Löbau-Zittau *in guten Händen*

www.dwlz.de

Altenpflegeheim „Wichernhaus“
Zum Feierabendheim 2
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 77270
wichernhaus@dwlz.de

Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF
mit den Ortschaften Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 7/2020 erscheint am 15.7.2020.

Der Anzeigenschluss ist am 6.7.2020.

Steffen JAHN Lack · Karosserie · Service
Meisterbetrieb

Urlaubs-Check hier!

- Kfz-Unfallinstandsetzung – alle Typen
- Fahrzeuglackierung PKW, LKW, Motorrad
- Inspektionsservice • Reifen, Autoglas

Telefon (0 35 83) 51 73 27

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau

SOZIALSTATION Mittelherwigsdorf

24 h-Telefon: 03583 791440

Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen
Hilfe bei der Körperpflege
Betreuungs- und Entlastungsleistungen
Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

Seniorentagespflege „Zur alten Schule Hörnitz“

Pflegeheim „Haus Waldfrieden“ Oybin und „Pflegeheim“ Hörnitz

Senioren- und Behindertenfahrdienst

Betreutes Wohnen „Herbstzeit“ Zittau

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/386147

HEIZÖL | HOLZPELLETS

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon: 035873 418-50, E-Mail: post@gustavwinter.de, Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

IMPRESSUM

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.